

Unsere Ausbildung bei der Stadt Lohne

Ein Bericht von Julia Fischer und Christian Bill



Christian Bill und Julia Fischer.

Foto: Tombrägel / Stadt Lohne

Mein Name ist Julia Fischer. Ich bin 22 Jahre alt und seit August 2016 ausgelernt. Mein Kollege Christian Bill (23 Jahre) ist schon ein Jahr länger fertig. Wir haben beide unser Fachabitur am Marienhain in Vechta beziehungsweise am Gymnasium in Lohne gemacht und sind anschließend unsere Ausbildung zum / zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Lohne angefangen.

An unserem jeweils ersten Tag im Lohner Rathaus wurden wir vom Bürgermeister herzlich begrüßt und direkt von einem ehemaligen

Auszubildenden durch das Rathaus geführt, um die anderen Mitarbeiter kurz kennenzulernen. Außerdem hat der Landkreis Vechta für die neuen Auszubildenden einen Einführungstag organisiert, zu dem wir am zweiten Tag eingeladen waren. Dort wurden wir durch das Kreishaus geführt, es wurden uns Verhaltensregeln erklärt und es konnten viele Fragen unsererseits beantwortet werden. Währenddessen haben wir uns gegenseitig besser kennenlernen und uns zu Fahrgemeinschaften für den ersten Schulblock zusammengeschlossen.

Blockunterricht in Oldenburg und Wildeshausen

Während der Ausbildung besucht ein Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten zwei Schulen in Form von Blockunterricht. Zum einen gibt es theoretische Phasen an der Berufsschule in Wildeshausen, zum anderen auch Lehrgänge am Niedersächsischen Studieninstitut in Oldenburg, kurz NSI genannt.

Nach den ersten drei Arbeitstagen im Rathaus ging es dann für uns zu einem 1-monatigen Einführungslehrgang am NSI, wo wir in Fächern wie Kommunalrecht, Verwaltungsrecht, kommunales Rechnungswesen und Bürgerrecht unterrichtet wurden. An Hand von Gesetzen wurden Fallbeispiele zur Vorbereitung auf die Tätigkeiten eines Verwaltungsfachangestellten erarbeitet.

Es folgten sowohl Unterricht und Klausuren in der Berufsschule, als auch Klausuren und die Zwischen- und Abschlussprüfung am NSI.



Hilfsbereite Kollegen, verkürzte Ausbildung

Zwischen dem Blockunterricht gab es auch immer wieder mehrwöchige praktische Phasen im Rathaus, in denen wir das Rathaus, die Ämter und Abteilungen näher kennenlernten. Dort wurden wir unter anderem im Hauptamt und Sozialamt, im Steueramt, in der Liegenschaftsabteilung und Stadtkasse und im Bauamt eingesetzt.

Während der Ausbildung durften wir die unterschiedlichsten und vielseitigsten Tätigkeiten und Arbeitsplätze kennenlernen und immer unterstützend mitwirken. Bei Fragen standen uns die Kollegen immer mit Rat und Tat zur Seite.

Gut finden wir, dass die Stadt Lohne Azubis mit (Fach-)Abitur anbietet, die Ausbildung auf zwei Jahre zu verkürzen. So konnten wir viel schneller in das Arbeitsleben einsteigen. Es wurde nur ein Berufsschulblock und ein praktischer Block übersprungen, sodass haben wir nicht viel Lernstoff verpasst haben.

Nach der bestandenen Ausbildung besteht außerdem die Möglichkeit für eine spätere Teilnahme an Aufstiegslehrgängen, mit der Christian im Sommer 2017 bereits gestartet ist.

Nachdem Christian nun seit knapp 2 ½ Jahren ausgelernt und im Sozialamt eingesetzt ist und Julia seit ca. 1 ½ Jahren im Bürgerbüro der Stadt Lohne arbeitet, können wir zufrieden sagen, dass wir die richtige Wahl des Ausbildungsplatzes getroffen haben!

